

# INHALT

Vorwort von Prof. Dr. W. Schultze . . . . .	7
Einführung: Erfassung und Deutung des Schulalltages an einem Beispielfall . . . . .	9
I. Die Methode zur Erfassung des Schulalltages und die Auswertung . . . . .	15
II. Die Auswertung der Unterrichtsprotokolle und ihre Ergebnisse. . . . .	19
1. Das freie Unterrichtsgespräch. . . . .	19
2. Das gebundene Lehrgespräch . . . . .	31
3. Die Stillbeschäftigung . . . . .	42
4. Die Arbeit in Gruppen. . . . .	54
5. Der Zeichenunterricht . . . . .	67
6. Sonderfälle pädagogischer Situationen:	
a) Unterricht bei ungünstigem Schulklima . . . . .	73
b) Vertretungsstunden und Beschäftigung in Abwesen- heit der Lehrkraft . . . . .	82
c) Pausen und Schulwege . . . . .	91
Schluß . . . . .	95
Anhang	
I. Die Einstellung von Horst und Karli zur Schule . . . . .	97
1. Der Hausbesuch . . . . .	97
2. Das Soziogramm . . . . .	101
3. Der Scenotest . . . . .	103
4. Das Schulwunschild . . . . .	111
II. Verzeichnis zweier "Tagesübersichten" . . . . .	114
III. Text von zwei Protokollen . . . . .	116
1. Protokoll Karli (vollständig). . . . .	116
2. Protokoll Horst (auszugsweise) . . . . .	126
IV. Kategorienschemata I bis IV . . . . .	129